

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 32.

Mittwoch den 7. Februar

1872.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes und unter Aufhebung der Polizei-Verordnung vom 20. Juni 1870 hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Die Haus- und Grundeigenthümer oder deren Verwalter haben die Straßen mit dem dazu gehörenden Trottoir, soweit sie von ihrem Grundeigenthum begrenzt ist, bis zur Hälfte der Breite täglich bis Morgens 8 Uhr zu reinigen. Bei trockener Witterung hat dieser Reinigung ein hinlängliches Besprengen der Straße vorherzugehen.

§. 2. Das Einfahren des bei der Straßenreinigung sich ergebenden Schlammes oder Schlichs in die Straßen-Canäle ist verboten.

§. 3. Wer die Straßen oder die Trottoirs auf irgend eine Weise verunreinigt, ist gehalten, die verursachte Verunreinigung sofort zu beseitigen, widrigenfalls außer der im §. 25 angedrohten Strafe die Bewirkung der Reinigung auf Kosten des Contrahenten eintritt.

§. 4. Die Trottoirs und Straßenübergänge müssen von den Hausbesitzern im Winter sorgfältig vom Schnee gereinigt und bei eingetretener Glätte stets mit Sand, Asche oder einem anderen, die Glätte beseitigenden Material bestreut werden. Die zusammengefügten Schnee- und Eismassen sind sofort zu beseitigen.

§. 5. Während des Frostwetters sind die Rinnsteine (Straßenrinnen) stets frei von Eis zu halten.

§. 6. Feste Gegenstände oder Flüssigkeiten irgend welcher Art auf die Straße zu schütten, zu werfen oder zu leiten ist untersagt, ebenso wie das Ausschütteln der Teppiche, Tücher u. s. w. nach der Straße hin.

§. 7. Spiegel dürfen nicht unbedeckt über die Straße getragen, ebenso dürfen Drachen nicht in den Straßen oder an anderen, zur öffentlichen Passage bestimmten Orten gezogen werden.

§. 8. Vor den Fenstern und an den Häusern dürfen Blumentöpfe, Blumenbretter, Schilder oder andere Gegenstände, welche durch Herabfallen die Vorübergehenden beschädigen können, ohne sichere Befestigung nicht aufgestellt oder aufgehängt werden.

§. 9. Das Aufstellen oder Niederlegen von Verkaufs- und anderen Gegenständen auf öffentliche Plätze, auf die Straßen, sowie die Trottoirs, Promenaden- und Reitwege darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung der Polizei-Direction geschehen. Die Benutzung der Trottoirs zu gewerblichen Zwecken bis Morgens 8 Uhr ist gestattet, insoweit nicht durch die Polizei-Direction zur Beseitigung hervorgetretener Uebelstände Ausnahmen angeordnet werden. Die Marktordnung vom 23. December 1868 wird durch diesen Paragraphen nicht berührt.

§. 10. Es ist verboten, auf den Bürgersteigen (Trottoirs), sowie auf den Promenaden- und Reitwegen Lasten irgend welcher Art (Körbe, Eimer, Fleischmulden, Bretter, Handwerksgeräth u.) zu tragen. Ebenso wenig dürfen die Bürgersteige (Trottoirs) zum Fahren, Karrenschieben, Reiten oder zum Gebrauch von Velocipeden benutzt werden.

§. 11. Schirmdächer zum Schutze gegen die Sonnenhitze, sogenannte Marquisen, dürfen nicht über das Trottoir hinaus auf

die Straße ragen, auch nicht tiefer als 2 Meter vorn, sowie an beiden Seiten auf das Trottoir hinabreichen.

§. 12. Die Benutzung der Straßen und öffentlichen Plätze zum Sonnen und Ausklopfen der Betten, Fußdecken u., sowie zum Trocknen der Wäsche, ingleichen das Aushängen der Wäsche vor den straßenwärts belegenen Fenstern ist untersagt; ebenso wenig darf rohes Fleisch nach der Straße hin ausgehängen werden.

§. 13. Das längere Stehenbleiben der Fußgänger auf den Bürgersteigen (Trottoirs) ist verboten.

§. 14. Die Straßenbenennungen dürfen nicht überklebt oder auf andere Weise beschädigt werden.

§. 15. Beim Begegnen der Fuhrwerke muß jedes derselben über die Hälfte der Fahrbahn nach rechts ausweichen. Jedes sich langsamer bewegendes Fuhrwerk muß das nachkommende schneller fahrende, nach rechts ausweichend, an sich vorbeilassen. Niemand aber darf das Vorbeifahren eines ihm nachfolgenden Wagens durch Einlenken in dessen Fahrbahn verhindern.

§. 16. Die Straßen und öffentlichen Plätze dürfen zum Aufstellen bespannter und unbespannter Wagen auf längere Zeit weder bei Tag noch bei Nacht benutzt werden. Wenn bespanntes Fuhrwerk auch auf noch so kurze Zeit von seinem Führer verlassen wird, so sind die Pferde abzuspannen. Der Wagen darf nur auf die Seite des Fahrdammes gestellt werden. Können Wagen ihrer Ladung und ihres Umfanges wegen auf unbediente Grundstücke nicht gestellt werden, so dürfen sich dieselben nur mit besonderer Autorisation der Polizei-Direction an der dafür zu bestimmenden Stelle aufstellen. Während der Nachtzeit muß ein derart aufgestellter Wagen durch eine brennende Laterne bis Tagesanbruch hinlänglich bemerkbar gemacht werden. (Der Inhalt dieses Paragraphen hat auf die Polizei-Verordnung über das Droßkufenfuhrwerk vom 27. December 1869 keinen Bezug.)

§. 17. Der Führer eines Wagens darf sich während der Fahrt von demselben nicht entfernen, ebenso wenig darf er auf dem Wagen oder Karren liegen oder hinter demselben hergehen. Das Füttern der Pferde auf der Straße darf nur mittelst Futterbeutel geschehen.

§. 18. Sitzt oder steht der Führer auf dem Wagen oder Karren, so muß er stets ein doppeltes Leitseil in Händen haben.

§. 19. Bei besonders abschüssigen Straßen, namentlich Geisbergstraße, Rödersstraße, Römerberg, Oberwegergasse, Adlerstraße, Hirschgraben und Michaelsberg, muß durch Pannschuß oder Mechanik gehemmt und im Schritt gefahren werden.

§. 20. Mit Karren und nicht auf Federn ruhenden Wagen darf nur im Schritt gefahren werden.

§. 21. Um die Ecken der Straßen, ingleichen durch den Uhrthurm, sowie durch die Metzgergasse muß ebenfalls im Schritt gefahren werden.

§. 22. Das Befahren der Metzgergasse mit Fuhrwerk ist nur von der Marktstraße aus gestattet.

§. 23. Auf sämtlichen Reitwegen darf weder gefahren, noch dürfen Pferde an der Hand geführt werden.

§. 24. Das Klatzen mit der Peitsche in den Straßen ist verboten.

§. 25. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften

werden mit Gelbhuße bis zu drei Thalern oder im Unvermögens-
falle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

§. 26. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.
Wiesbaden, 28. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.
v. c.
v. Strauß.

Gefunden ein Taschentuch, ein Shawl, ein Ring und eine
Pferdedecke.
Wiesbaden, 5. Februar 1872. Königl. Polizei-Direction.
v. c.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Es sollen folgende zur Einführung von Wasserleitungen in die
in der Louise- und Rheinstraße gelegenen Regierungsgebäude im
Wege der Submission vergeben werden:

1) Regierungsgebäude in der Louisestraße:
Wasserleitungsarbeiten incl. Grund- und Maurerarbeit etc., ver-
anschlagt zu 614 Thlr. 29 Sgr. 11 Pf.

2) Regierungsgebäude in der Rheinstraße:
Wasserleitungsarbeiten, veranschlagt zu 262 Thlr.
Kostenanschläge nebst Bedingungen sind auf dem Bau-Bureau
Wehringstraße 3 einzusehen.

Die Submissionen sind bis zum Montag den 12. d. einzu-
reichen und werden um 11 Uhr in Gegenwart der allenfalls er-
schienenen Submittenten eröffnet. Später eintreffende Submissionen
bleiben ohne Berücksichtigung.

Wiesbaden, 5. Februar 1872. 3ais, Bauath.

Holzversteigerung.

Samstag den 10. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr begin-
nend, werden in dem Königl. Staatsforst Distrikt Littan a Ge-
marlung Jöstein 63 Fichten- und Lärchenstämme zu 93,80 Fest-
meter und von ausgezeichnete Beschaffenheit, mit Zahlungs-
ausstand bis zum 1. September nächsthin gegen Sicherheitsleistung,
meistbietend versteigert.

Jöstein, den 3. Februar 1872. Königl. Oberförsterei.
207 Wilhelm.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen dormalen dahier sich aufhaltenden männlichen
Individuen, welche Angehörige des deutschen Reiches sind und
a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December des
Jahres 1852 geboren sind,
b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch vor keiner
Ersatz-Aushebungsbehörde zur Musterung gestellt haben,
c) sich zwar gestellt, aber ihre Militär-Verhältnisse aber noch
keine feste Bestimmung erhalten haben,
d) auch diejenigen, welche mit Rekruten-Urlaubspaß versehen
worden sind,

haben sich, soweit dieses nicht bereits geschehen ist, bei Ver-
meldung einer Geldstrafe bis zu zehn Thalern oder
verhältnismäßiger Gefängnißstrafe binnen drei
Tagen auf dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 19, zur
Stammrolle anzumelden.

Auswärts geborene Militärschlichtige haben ihre Geburtscheine,
sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihre Militärverhältnisse
(Loosungsschein und Gefestigungsattest) mit zur Stelle zu bringen.

Bei den in hiesiger Stadt Geborenen bedarf es der Vorlage
des Geburtscheins nicht.

Für die dahier heimathberechtigten oder hier geborenen, aber
abwesenden Militärschlichtigen müssen die Eltern, Vormünder,
Lehr-, Brod- und Fabrik-Herrn diese Anmeldung
binnen gleicher Frist bei Vermeidung der
angedrohten Strafe bewirken.

Wiesbaden, 5. Februar 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem
Hofe der Infanterielasarne dahier 150 noch brauchbare
Fenster, Thüren etc. gegen gleich baare Zahlung zur
Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 5. Februar 1872. Der Bürgermeister II.
9792 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 12. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen
die Erben des verstorbenen Herrn Schmiedemeisters August
Röhrig von hier das in der Herrmühlgasse hieselbst zwischen
Christian Dahlem und Carl Heiser belegene zweistöckige Wohn-
haus mit Hintergebänden und Hofraum in dem hiesigen Rath-
hause zu dritten- und letztmal abtheilungshalber versteigern
lassen. In dem Hause ist seither ein Schmiedegeschäft mit gutem
Erfolg betrieben worden.

Wiesbaden, 31. Januar 1872. Der Bürgermeister II.
9536 Coulin.

Holzüberweisung zur Abfahrt.

Das am 29. Januar l. J. im Schiersteiner Gemeindevall
Distrikt Hämmerleisen versteigerte Gehölz ist genehmigt und soll
die Ueberweisung Donnerstag den 8. Februar l. J. Vormittags
8 Uhr stattfinden, wovon die Steigerer hiermit benachrichtigt
werden.

Schierstein, den 5. Februar 1872. Der Bürgermeister.
216 Dreßler.

Ruthholz-Versteigerung.

Mittwoch den 14. Februar l. J. wird im Jösteiner Gemeinde-
wald an Stammholz versteigert:

1) im Distrikt Junge Eichen a. am Wege nach
Geftrich:

35 eichene Ruthholzstämme von 67,87 Festmeter,
2 buchene Laerholzstämme von 3,65 "

2) im Distrikt Schindlaut b. am Wege nach Gsch:
93 kieferne Ruthholzstämme von 124,46 Festmeter.

Der Anfang wird Vormittags 10 Uhr im Distrikt Junge
Eichen gemacht.

Die Stämme sind von sehr guter Qualität und zur Abfahrt
vortheilhaft gelagert.

Jöstein, den 3. Februar 1872. Der Bürgermeister.
60 Frölich.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Mitt-
woch den 7. Februar Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rath-
hause folgende Gegenstände versteigert, nämlich:
eine Kommode und eine Standuhr.

Wiesbaden, 6. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
512 Grub.

Notizen.

Heute Mittwoch den 7. Februar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindevall Distrikt Eichelgarten und
um 11 Uhr im Distrikt Pfahl St Theil b. (S. Etbl. 31.)
Holzversteigerung im Jösteiner Gemeindevall Distrikt Zieglerkopf St Theil
(S. Etbl. 31.)

Vormittags 11 Uhr:
Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeindevall Distrikt Krumborn 1r Theil
(S. Etbl. 31.)

Warnung!

Ich warne hiermit Jeden, meinem Sohne Wilh. Knecht
Etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für Nichts hafte.
9860 David Knecht Wwe.

Ein junger Mann übernimmt Möbel zum Poliren und
Repariren. Adressen werden Schwalbacherstraße 59, 4. Stod.
sowie in der Expedition d. Bl. entgegen genommen. 9763

Ein Kanape billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 9207

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 7. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathshaus folgende Mobilien, nämlich:

3 Betten, 2 Kanape's, 2 Sessel, 4 Stühle, 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Dugend Hochstühle, 1 Nähmaschine, 1 Uhr, 1 Tisch mit Decke, 1 Kommode, 1 Wanduhr, 1 Nachttisch

versteigert werden.

Wiesbaden, 6. Februar 1872.

Der Gerichts-Executor.
Müller.

512

Geflügelzucht-Verein.

Heute Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung bei Gebr. Poths, Langgasse.

Tagesordnung: Abänderung der Statuten.

Bestimmung über die Zeit der Ausstellung für dieses Jahr.

Der Vorstand.

488

Grosse

Maskengarderobe!

Ich mache dem geehrten Publikum, allen Freunden und Bekannten die Anzeige, daß ich eine prachtvolle Maskengarderobe, für Herren wie für Damen, zur Auswahl stelle, alle in Sammet, Seide und andern Stoffen, sowie neue Domino's.

Ferdinand Müller, Hochstraße 30, Eingang vom Michaelsberg.

NB. Bitte um zeitige Bestellung.

9242

12 Steingasse 12.

Zu den bevorstehenden Masken-Bällen empfehlen einem geehrten Publikum unsere frisch hergerichtete Masken-Garderobe zu den billigsten Preisen.

9844

H. & F. Karb.

Masken-Anzüge und Domino's

für Herren und Damen, alles neu, sind für die bevorstehenden Bälle zu vermieten. Das Nichtvorrätige wird schnell angefertigt bei Fr. Häusser, Goldgasse 21.

9887

Stroh-Hüte

werden gewaschen bei

G. Bonteller.

13 Marktstraße 13.

9817

Ein schöner Masken-Anzug ist zu verleihen Elisabethstraße 10 im 4. Stock.

9840

6 junge Hahnen

vom vorigen Jahre werden zur Zucht abgegeben, nicht zum Schlachten. Näheres beim Rutscher Sonnenbergerstraße 11.

9865

Ein Kanape ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock.

9845

Zu kaufen gesucht

ein Haus mit großem Hofraum oder Garten. Anzahlung 6000 fl. Offerten unter No. 109 beliebe man bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

9880

1/2 oder 1/4 eines Vorderreloges-Platzes gesucht Launusstraße 51.

9884

1/2 Vorderrelogesplatz (Vorderhof) ges. Nerostr. 34 eine Et.

Theater.

Ein halbes Abonnement für einen Platz im 1. Rang (Balkon) kann für längere oder kürzere Zeit abgegeben werden. Näh. Exped. 9236

Soeben eingetroffen:

Frischer Kopfsalat und Blumenkohl

bei Joh. Geyer, Hoflieferant,

3 Marktplatz 3.

9874

Gute Kartoffeln per Kumpf 12 fr.,
feines Apfelgölée per Pfund 20 fr.,

Sauerkraut, Bohnen,

Essiggurken, süße Milch,

sauren und süßen Rahm,

sowie alle Spezereiwaaren zu den billigsten Tagespreisen; zugleich empfehle ich gute, abgelagerte Cigarren.

9870

C. J. Berger Wwe., Wegeraasse 27.

Blumenbrot in feiner Waare per Pfund 22 fr.,

prima Zwetschenlatwerge per Pfund 14 fr.

bei Ed. Weygandt, Langgasse 29. 9493

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 18 fr., sowie bestes Kalbfleisch fortwährend bei

9643

B. Bär, Schulgasse 9.

Für Pferdebesitzer!

Leintüchen in reiner Waare bei

9705

Hch. Bossong, Kirchgasse 18.

Gold-Spitzen, Fransen, Besatz, Plüsch,

Farven, farbige Pergall zu Domino's, Blumen, Handschuhe, Binden u. u. in schöner Auswahl frisch erhalten.

G. Bonteller, 13 Marktstraße 13. 9819

Für Wäsche.

Eine Parthie weisser Splizen

à 3 fr. der Meter empfiehlt

9820

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

20 Kengasse 20 sind Blumen aller Art zu haben; auch werden alle in das Blumenfach einschlagende Bestellungen angenommen. 9872

Damenkleider werden nach neuester Façon schnell und billig angefertigt Faulbrunnenstraße 10 eine Etiege hoch. 9828

In nächster Nähe der Trinthalle ist ein Platz zur Erbauung eines photographischen Ateliers auf längere Zeit zu verpachten. Näh. Exped. 9881

An meinem Bauplatz in der Bleichstraße sind sehr schöne Aieschrotteln unentgeltlich abzufahren. 9854

Nik. Gross.

Näh- und Strickarbeiten werden angenommen Schulg. 6. 9873

Frisch ausgeleertes Bordeaux-Faß zu verl. Nerostr. 34, 1 Et. 9806

Eine Waschmaschine ist für 8 Thaler zu verkaufen Friedrichstraße 19. 9807

Eine Bäckerei wird gesucht. Näh. bei Heinrich Haas, Goldgasse 6. 9807

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16. 9716

Neuer Club.

Samstag den 10. Februar Abends 8 Uhr:
Großer Masken-Ball
 mit zwei vollständigen Orchestern
 im festlich geschmückten Saalbau Schirmer.

Möglichst zahlreiche Masken sind sehr erwünscht, jedoch ist auch Ball-Anzug zulässig.

Die **Contre-Marken**, welche allein die Masken zum Eintritt in den Saal berechtigen, bitten wir gegen Vorzeigung der Abonnements-Karten bei

Herrn **Willh. Bickel**, Langgasse 10, oder
Fritz Rottig, neue Colonnade,
 in Empfang nehmen zu wollen.

Nicht-Masken erhalten am Eingang ein närrisches Abzeichen.

Die Contre-Marken sind **sichtbar** zu tragen.

Karten-Verkauf findet am Saal-Eingang **nicht** statt; etwa gewünschte Karten sind vielmehr **nur** bei rechtzeitiger Anmeldung **durch den Vorstand** zu erlangen.

Die eleganteste Damen-Maske sowohl, als die originellste Herren-Maske erhalten gegen 12 Uhr je einen **Ehrenpreis**.

Hierauf: **Demaskierung.**

Der Vorstand.

9853

11

Eintrittskarten

zum

grossen Masken-Ball

im

Hotel Victoria

am Dienstag den 13. Februar 1872

sind in

sämtlichen Buchhandlungen,

sowie bei den Herren

E. Bender, Webergasse, **Moriz Schäfer**, Webergasse
August Engel, Tannusstraße, **E. Weiss**, Goldgasse,
Adolf Epik, Langgasse, **E. A. Maske**, Langgasse, **J. & G.**
Adrian, Bahnhofstraße, zu haben.

Die Karten für die Mitglieder sind **nur** bei **S. Scharf**,
 Neugasse, zu haben.

Der Vorstand.

515



Masken-Anzüge

und

9652

Domino's

bei **A. Garzheim**, Michelsberg 1.

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 9. Februar Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn **Oberst von Cohnhausen** über „den Schmutz der früheren Bewohner unseres Landes.“ — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

196

Der Vorstand.



Großer Maskenball

im

Römersaal.

Fastnacht - Montag
den 12. Februar findet
 wie alljährlich der **grosse**
Maskenball mit **großem**
Maskenspiel statt.

Demaskierung ist nicht vorgeschrieben.

Näheres besagen später die Anschlagzettel.

Das Comité.



Karten à 48 Kr. für Herrn und 24 Kr. für Damen sind zu haben bei **Math. Stillger**, Häfnergasse, **M. Schäfer**, Webergasse, **Wilh. Dietz**, Langgasse, **Gg. Eberhardt**, Langgasse, **Const. Höhn**, Langgasse, **F. Hench**, Goldgasse, **Th. Spranger**, zum Felsenteller, Tannusstraße, **Gg. Göbel**, zur Heilquelle, Tannusstraße, **L. Erbo**, Nerostraße, **Ph. Lehr**, Ellenbogengasse, **Louis Reinemer**, zum Bayerischen Hof, Rindgasse, **Ph. Ditt**, zum Nonnenhof, **H. Pallat**, Restaurateur, Michelsberg, **W. Held**, Restaurateur, Michelsberg, **Gastwirth Baum**, Schwalbacherstraße, **Jac. Becker**, zum Römersaal. 479

Abends an der Kasse Herren sowohl wie Damenarten 1 fl.

Montag den 12. Februar Abends 8 Uhr
 findet im „Saalbau Schirmer“ mein

Grosser Maskenball

statt, und erlaube ich mir hierzu die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler und deren Freunde und Bekannte hierzu ergebenst einzuladen.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung große Burgstraße 8 zweite Etage ausgegeben. Fremde können nur durch meine Schüler eingeführt werden, sind jedoch zuvor bei mir anzumelden.

Otto Dornemann, große Burgstraße 8 zweite Etage.

Winter-Artikel zu Rabatt-Preisen.

9818

G. Bontellier,

13 Marktplatz 13.

Kanarienvögel, ächte Parzer und vorzügliche Sänger, Männchen und Weibchen, sind zu verkaufen Webergasse 54. 9416

1/2 Duzend gut erhaltene, gepolsterte Stühle werden im Ganzen und auch 1/4-duzendweise preiswürdig abgegeben von Tapezирer **Zimmermann**, Neugasse 11. 7638

Unser Lager fertiger Hemden

ist jederzeit bestens assortirt und empfehlen

Herrn- und Damenhemden von gutem Shirting, 5faltig zu 1 fl. 12 fr., 1 1/2 fl., feinfaltig mit

leinenem Einsatz etwas höher, von Halbleinen, Kleinleinen oder starkem Lederleinen 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. und höher,

Damenhosen, Jacken, Unterhosen, Flanellhemden, feine wollene Leibjacken, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Halsbinden aller Art.

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, dem Hotel Adler vis-à-vis.

Für Gärtner und Samenhändler!

Zur Anfertigung von

Frühjahrs-Preis-Couranten

halten wir uns bestens empfohlen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Piano-Magazin

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Rittler.

Pianinos, Tafelklaviere u. zum Vermietten und Ver-
kaufen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das
Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Ausführung aller
in das Fach der

Malerei und Lackirerei

einschlagenden Bauarbeiten, sowie im Lackiren von
Wagen, Möbeln, Eisen- & Blech-Waaren,
Broncearbeiten, Vergoldung & Schilderschreiben
unter Versicherung schöner, solider Arbeit, prompter Be-
dienung und billigen Preisen.

F. Bender, Maler & Lackirer,

9049

Nöckerstraße 4, Parterre.

Geschäfts-Empfehlung.

Zur Anfertigung echter **Meerschaum- und Bernstein-**
Waaren, als: Cigarrenspitzen, Pfeifenköpfe u., sowie von
Holzschmuckstücken, nämlich: Pfeifen, Stöcke, Schirmgriffe u., halte
mich bestens empfohlen.

Auch besorge Reparaturen dieser Artikel jeder Art.

Georg Höhn,

4923

Kirchgasse 22a im 3. Stod.

Mühlgasse 11.

Wegen Wohnungs-Veränderung verkaufe ich **Herren- und**
Damenkleider, Schuhe und Stiefeln u. zu sehr billigen
Preisen. **S. Sulzberger.** 8586

Atmosphärische Haustelegraphen.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene An-
zeige, daß ich jetzt außer den electromagnetischen auch atmos-
phärische Telegraphen nach verbessertem System fabricire und
anlege.

C. Theod. Wagner, Uhrmacher,

8967

Golgasse 2, gegenüber der Häfnergasse.

Ausverkauf.

Meine ganze **Ladeneinrichtung, Glaschränke** u. u.,
sowie Gaseinrichtung steht zum Verkauf.

NB. Der Rest meiner Waaren wird während der nächsten
Tage zu wiederholt erniedrigten Preisen abgegeben.

9878

Paul Hauser, Launusstraße 9.

Für Schlosser.

Federlatten zum Schließen für **Windthüren** in drei ver-
schiedenen Sorten sind im Preise von fl. 6. an zu haben bei
9350 **A. Bickel,** Schlossermeister, Kirchgasse 15a.

Fensterrahmen-Fabrik.

Peter Hibler,

Mainz.

547

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt **Golg-**
gasse 8, eine Stiege 5. 290

Alle Sorten **Stroh, Den, Grummet,** beste Qualität Hafer,
Spelzen-Spreu und Weizenschalen in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen bei

7622

R. Nassauer, Webergasse 39.

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Expedition.

8750

Ein schöner, wolfsartiger **Neufundländer Hund** ist zu
verlaufen **Wichelsberg 18.** 9768

Einhängige, lackirte **Kleiderschränke** (neu), zum Abklagen
für 12 fl., eine Anrichte für 3 fl. **Adelshaidstraße 10.** 9728

Ein schöner **Küchenschrank** billig zu verkaufen bei
9370 **Lackirer Knecht,** Marktplatz 3.

Rheinstraße 21 sind noch einige gute **Zithern** billig zu ver-
kaufen. 8347

Nerosstraße 21 ist **Gersten- und Weizenstroh,** Grummet
und Kartoffeln (per Rumpf 12 fr.) zu verkaufen. 8951

Haferstroh zu verkaufen bei **Mayer,** Kirchhofsg. 7. 9611

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen bei
9868 **Schreiner Lotz,** Dohheimerstraße 2b.

Parzer Kanarienvögel, Dähnen, sehr gute Sänger, sind
zu verkaufen **Vonjensstraße 24, Parterre.** 9867

Kellerteller, Taunusstraße.

Heute Mittwoch:

Humoristische Soirée

des Komikers und Coupletjägers **Jos. Nohé**, sowie der beliebten Charakterfängerin **Frau Anna Nohé**.

Anfang 8 Uhr.

9859

Stadt Frankfurt, Webergasse.

Heute Mittwoch:

Gesangs-Concert

der bairischen Sängergesellschaft **J. G. Roser**, im Verein des Komikers **G. Auel** aus Köln.

Anfang 8 Uhr.

9883

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18.

7632

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.; auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Ph. Jäger, Schweinemetzgerei,

4 Kirchhofsgasse 4,

empfehlen frisches, gefalzenes und geräuchertes Schweinefleisch, sowie alle Wurstsorten, frisch und geräuchert.

Prima Waare.

9800

Gutkochende Linsen à 6 fr.,

Bohnen à 7 fr.,

vorzüglichen **Victoria-Erbisen**, ganz und gerollt, à 8 fr.,

fr. **Bordeaux-Pflaumen** à 16 fr.,

guten, reischmeckenden **Café** à 34, 38, 40, 42, 44 u. 48 fr.,

sowie **sämmtliche Specereivaaren** zu billigen Tagespreisen empfiehlt

9824

Wilh. Dietz,

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Bückinge

zum Kocheffen empfiehlt

9831

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Theodor Grand'sche

Althée-Bonbons,

Vaihingen a. d. Enz (Württemberg),

ein noch nicht übertroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfehlen in Paquets à 14 und 7 fr.

9776

J. B. Well, Ecke der Röder- u. Lehrstraße.

Carl Gallo in Camberg.

Varinas (Feinschnitt) per Paquet

6 fr.,

bei Abnahme größerer Parthien Preisermäßigung, bei

9863

J. C. Roth, Havana-Haus.

Sehr gutes **Sauerkraut** 2 fr., eingemachte Bohnen 4 fr., Salz- und Essiggurken 1 fl. 100 Stück, große Linsen 5 fr., Erbsen 5, Bohnen 6 fr., gute Kartoffeln 12 fr., Zwetschen 8 fr., gute Apfelschnitten 12 fr. empfiehlt **Franz Schuth, Wegberg. 31.**

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen in feinsten Waare empfiehlt **Ed. Weygandt, Langgasse 29. 9355**

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft
in Frankfurt a. M.

Begebenes Grundkapital: 3,000,000 fl.

Lebens-, Aussteuer- & Rentenversicherung.

Zur Annahme von Versicherungs-Anträgen bei der **Providentia**, sowie zur unentgeltlichen Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfiehlt sich

9816

Die Haupt-Agentur:

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Englische leinene Herrn-Kragen und Manschetten

in allen Nummern, Herrubinden und Schlipse, das Neueste bei **499 F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.**

Eine neue Sendung **weiße Mull-Blousen**
à fl. 1. 30. — fl. 2. 30., **weiße Unter-**
tailen à fl. 1. — fl. 1. 30., sowie fertige
weiße Unterröde mit einer Volant à
fl. 1. 30. empfiehlt

J. B. Mayer,

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 a. Franz.

9847

Ausverkauf.

Winterschuhe und Stiefeln verlaufe ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen, ebenso eine Partie schwarze, graue und braune Zeugstiefeln für Damen von 2 fl. an, für Kinder von 1 fl. an das Paar.

6398

J. Wacker, Schuhfabrikant,

Goldgasse 20.

Geeichte Tafelwaagen

mit tiefrunder Schale von 10 Pfund Tragkraft sind wieder vorrätig bei **Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 9795**

Möbel zu verkaufen,

als: Kanopen, Sessel, Stühle, Sophas, Silber- u. Kleider-Spenden, Nähtische, Spiegel, Waschtisoleiten, Schreibtische in Mahagoni und Rußbaum, Bettstellen etc. billigt bei

9804

Ph. Berghof, Tapeziter und Möbelfhändler,

Friedrichstraße 28.

Alle Arten **Polstermöbel**, Kopfstühle, **Sprungrahmen**, Matratzen zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

9825

L. Reitz, Langgasse 23.

Große holländische **Kanarienvögel** werden zu kaufen gesucht. Adressen sub No. 60 bittet man in der Exped. abzugeben. 9838

Eine span. **Band**, Vogelkäfige, Mahagoni-Spinnrad mit Haspel, alles neu, zu verk. Römerberg 8, Hinterhaus. 9799

Emserstraße 13 kann eine Grube **Steinkohlenasche** unentgeltlich abgeholt werden. 9197

Ein **arabischer Schimmelhengst**, im Reiten und Fahren gut dressirt, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 9803

Ein gutes **Pianino** wird monatweise zu mieten gesucht. Rheinstraße 11 erster Stod. 9770

Schwarze Schmuck-Gegenstände,

eine Parthie, zu herabgesetzten Preisen bei
499 F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.

Aechte Holl. Rauchtobake per Pfd. 42—48 kr.,
Vollen-Barinas, ächt importirt, in anerkannt sehr feiner
Qualität à 1 fl. 30 kr. bei
9632 H. Ebertz, Wiegnergasse 19.

Rietherberg.

Die **Wirthschaft nebst Inventar** ist zu verpachten.
Antritt gleich. Inventar auch käuflich zu erwerben. 9833

Mauergasse 17 ist ein **Federkarmen** zu verkaufen. 9628

Verpachtet.

Ein donnerndes Hoch soll erhalten in die Mainzerstraße 16
dem **Schwarzjüngigen Diener** zu seinem Geburtstage.

Er soll leben, Sein Schützchen daneben,
Das Häßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei.

9836 F. A. C. S. A. G. R. A.

Lieber Robert F.! Ich gratulire Dir zu Deinem heutigen
Geburtstage und wünsche, daß Du und Dein Rätchen diesen Tag
noch recht oft feiern möget! Eine, die es nicht vergißt, wenn dem
Robert F. sein Geburtstag ist. B. r. 9849

Ein **Dosenträger** verloren. Näh. Wiegnergasse 26. 9375

Ein Mädchen, welches im Weizengnähen geübt ist, findet
dauernde Beschäftigung Marktstraße 11 im dritten Stod. Auch
wird daselbst ein Lehrling gesucht. 9835

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, nimmt
in und außer dem Hause Arbeit an. Näheres Wiegnergasse 26
im Seitenbau. 9822

Eine im Weizengstoppfen geübte Näherin findet längere Zeit
Beschäftigung in einem hiesigen Privathotel. Näheres in der
Expedition d. Bl. 9783

Ein Mädchen, im Kleidermachen sehr geübt, welches seither in
Frankfurt in einem Geschäft war, sucht Beschäftigung. Näheres
in der Expedition d. Bl. 9815

Eine geübte Maschinennäherin und Kleidermacherin hat noch
Tage frei. Näh. Wilhelmstraße 14, Hinterhaus, 1. St. 9796

Stellen-Verträge.

Gesucht ein zu jeder Arbeit williges Mädchen. R. G. 9172

Für ein Mädchen von 4 Jahren wird eine Bonne gesucht, die
gut französisch spricht, den ersten Elementar-Unterricht geben kann,
in Handarbeiten bewandert ist und die körperliche Pflege versteht.
Man bittet Zeugnisse in der Expedition dieses Blattes unter der
Adresse V. M. abzugeben. 9649

Ein tüchtiges Hausmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres
große Burgstraße 7. 9680

Ein gefestigtes, zuverlässiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat,
wird zu einem Kinde gesucht Langgasse 19. 9742

Schwalbacherstraße 7 wird ein ordentliches Mädchen, welches
alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, auf gleich
gesucht. 9700

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 9759

Gegen hohen Lohn wird eine ordentliche Person zu Kinder und
für die Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 8755

Ein anständiges, gefestigtes Mädchen aus guter Familie, welches
gut bürgerlich kochen kann, sowie eine Haushaltung selbstständig
längere Zeit führte, sucht auf gleich oder später eine ähnliche
Stelle. Näh. Exped. 9869

Ein gebildetes Mädchen sucht auf gleich eine Stelle in einem
Laden oder als Zimmermädchen. Näheres Goldgasse 23 im
Schirmladen. 9579

Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, im
Kochen und in Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näheres bei
Frau Frank, Kirchgasse 6 im 4. Stod. 9842

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmer- und Haus-
mädchen wird gesucht Burgstraße 9. 9866

Ein Buffetmädchen, sowie ein selbstständiges Mädchen, welches
auch Liebe zu Kindern hat und sehr gute Zeugnisse besitzt, suchen
Stellen auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 bei
Frau Prohator Ebert. 9832

Ein fleißiges Mädchen, welches eine Haushaltung selbstständig
führen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 9800

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Faul-
brunnenstraße 10 eine Stiege hoch. 9827

Empfehlende Dienstmädchen können Herrschaften stets erhalten
durch H. Sadony, Langgasse 51. 9808

Eine Kammerjungfer und zwei tüchtige Hausmädchen suchen Stellen
auf gleich durch Fr. Prob. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7. 9794

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas
Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich oder 15. Februar eine
Stelle. Näh. Ellenbogengasse 5 eine Stiege hoch. 9802

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird in das Rhein-Hotel
gesucht. 9862

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird
gesucht Tannusstraße 19. 9850

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu
Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 1a
Parterre. 9858

Zwei Drechsler-Gehälsen finden dauernde Arbeit bei
Dreher Schloffer, Goldgasse 8. 9309

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 9730

Ein tüchtiger Feldbacksteinmacher,

welcher ein auch zwei Tische übernehmen kann, wird gesucht bei
Linnenlohl. 9752

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Rari-
straße 16 Hinterhaus. 9384

Ein kräftiger, junger Bursche vom Lande sucht Stelle als Haus-
bursche. Näheres Kirchgasse 22, Mansardwohnung. 9864

Ein braver Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht von
F. Strasburger, Kirchgasse. 9877

Ein im Rechnen gewandter Junge findet Beschäftigung gegen
sofortige monatliche Bezahlung. Näheres Welltrichstraße 5 Nach-
mittags von 1½—2½ Uhr. 9878

Ein Chef, Commis und Handlungslehrlinge werden sofort
gesucht durch H. Sadony, Langgasse 51. 9808

Ein gewandter Diener (am liebsten Schweizer),
welcher etwas Französisch versteht, gleich eintreten
kann und später mit der Familie nach Frankreich
gehen soll, wird gesucht. Gute Zeugnisse sind
erforderlich. Das Nähere auf dem Commissions-
Bureau von C. Lehendeker & Cie. 9852

Ein Tapezierergehülfe wird gesucht. Näh. Exped. 9855

4000 fl. werden für Ende März auf ein neues Haus gesucht.
Offerten unter B. No. 18 besorgt die Exped. d. Bl. 9507

4500 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen.
Näheres Expedition. 9823

Doyheimerstraße 7 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 9830

Doyheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-
Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und
Küche u. Näh. bei W. Gail, Doyheimerstraße 29a. 7871

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Woh-
nungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen
versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.
Näheres Röderstraße 19. 8483

Faustbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977
 Helenestraße 14, Hth., ist ein Dachzimmer zu verm. 9810
 Dohstraße 24 ist ein Stübchen mit Bett an ein Mädchen zu vermieten. 9321
 Kapellenstraße 5 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern mit allem Zugehör, auf 1. April zu verm. 9363
 Karlstraße 6 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Belöstigung. 9876
 Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei große, unmöblirte Zimmer auf den ersten April zu vermieten. 3931
 Kirchgasse 15a, Hth., ein möblirtes Zimmer zu verm. 9856
 Kirchgasse 25, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8968
 Louisenstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9812
 Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 811
 Marktstraße 11 bei Johann Wolff sind im ersten Stock zwei große und ein kleines Zimmer, welches zur Küche eingerichtet werden kann, nebst Dachkammer und Keller auf den 1. April zu vermieten. 9871
 Mauergasse 1 sind 2 ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 9364
 Mauergasse 8 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts. 9313
 Nerostraße 22 ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 9861
 Rheinstraße 23 ist ein großes möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 9798
 Schwalbacherstraße 2c sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten vom 1. März an zu vermieten. 9314
 Schwalbacherstraße 14 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. April an ruhige Leute ohne Gewerbe zu vermieten. 9331
 Schwalbacherstraße 27, Hth., Parterre, ein Zimmer mit oder ohne Möbel, sowie eine Schlafstelle sofort billig zu verm. Taunusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 4424
 Welltrichstraße 17a, Hth., eine heizbare Stube zu verm. 9837

Wilhelmstraße 5a

Ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Adlersstraße 2 bei J. Walther. 9843
 Wilhelmstraße 14 ist ein Dachzimmer zu vermieten. 9839
 Ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 200
 Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trinkhalle) ist möblirt zu vermieten; dieselbe enthält 3-4 Zimmer, Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 9294
 Schöne möbl. Zimmer in guter Lage zu verm. Näh. Exp. 2201
 Drei bis vier gut möblirte Zimmer sind auf die Dauer vom 18. Februar bis 1. April mit oder ohne Kofz billig zu vermieten. Näh. Exped. 9809
 Schwalbacherstraße 21a Laden mit Badenzimmer und geräumigem Keller zu vermieten. 9846

Zwei reinliche Arbeiter finden Logis Adlersstraße 30, Hth. 9832
 Arbeiter können Schlafstellen erhalten Michelsberg 13. 9841
 Zwei Gymnasiasten können in der Nähe des Gymnasiums ein sehr großes Zimmer billig erhalten. Näh. Exped. 9798

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unseren nun in Gott ruhenden Vatern, Vater, Bruder und Schwager, **Peter Joseph Gehrig**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
 9857

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwiegertochter und Schwägerin,

Frau Barbara Schäfer, geb. Lind,
 am Montag Morgen nach langem und schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Mittwoch den 7. Februar Nachmittags um 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Hirschgraben 8, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten
 9848

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen unseren Verwandten und Bekannten die traurige Anzeige, daß unser geliebtes Töchterchen, **Susanne Merz**, nach schwerem Leiden am 6. Februar Morgens 8 Uhr dem Herrn entschlafen ist.
 9879

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 5. Febr. (Biehmärkt.) Angetrieben waren: 290 Ochsen, 210 Kühe, 160 Kälber und 300 Lämmer. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qualitat 36 fl., 2. Qual. 34 fl., Kühe 1. Qual. 30-31 fl., 2. Qual. 28 fl., Kälber 36 fl., Lämmer 32 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 5. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finen).	834,70	834,64	834,77	834,70
Thermometer (Reaumur).	-0,4	+1,2	-0,2	+0,29
Dampfspannung (Bar. Fin.).	1,93	1,62	1,76	1,77
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	100	73,1	89,8	87,68
Windrichtung u. Windstärke.	D.	D.	D.	D.
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	stille.	schwach.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	d. Nebel.	f. heiter.	heiter.	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 7. Februar.
Stiersteiner Konferenz Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr im Museums-Saal: Vortrag des Herrn Dr. med. über „den Athmungsprozeß bei Menschen und Thieren“.
Vergütlicher Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Casino.
Gefäßgelehrter Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Gebr. Bolds, Langgasse.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerscheule.
Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Maria Magdalene“
 Bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten von Friedrich Hebbel.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.30. 10.5 (nur bis Alsdorf). 11.25. 3.5. 8.20 (nur bis Alsdorf). Ankunft: 8. (von Alsdorf). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45. 9 (von Alsdorf). 10.11
Landau-Bahn. Abgang: 6.10. 8.49. 9.49. 10.55. 12.10. 2.24. 4.30. 6.30. 7.20. 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35. 10.25. 11.37. 1. 3.15. 4.25. 5.25. 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.
 * Schnellzüge.

Frankfurt, 5. Februar 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Brenn. Fried. d'or .	9 fl. 57 1/2 - 58 1/2 kr.	Amsterdam 99 1/4 b.	
Pfützen (doppelt) .	9 „ 40 - 42 „	Berlin 104 1/2 G.	
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 „ 59 - 55 „	Essen 104 1/2 G.	
Antiken .	5 „ 31 - 33 „	Hamburg 87 1/2 G.	
20 Franc-Stücke .	9 „ 20 - 21 „	Leipzig 104 1/2 105 b.	
Souveräins .	11 „ 47 - 49 „	London 118 1/2 G.	
5 Franc. Thaler .	2 „ 18 - 19 „	Paris 92 1/2 1/4 b.	
Imperialen .	9 „ 40 - 42 „	Wien 108 1/2 1/4 G.	
Dollars in Gold .	2 „ 25 - 26 „	Disconto 4 1/2 G.	

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 8. Februar l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Auktionssaale des hiesigen Rathhauses diverse Mobilien, als: Kanape's, Tische, Kommoden, Schränke, Stühle, Betten, Spiegel, Küchengeräthe, Glas und Porzellan, Leinen u., gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung. Sodann ist die Einrichtung für ein Specereigeschäft mit allen dazu gehörigen Geräthen durch mich zu verkaufen.

Wiesbaden, den 2. Februar 1872.

9660 Adolph Heymann.

Gasthaus-Versteigerung.

Montag den 19. Februar l. J. Nachmittags um 2 Uhr zu Mainz in der Amtsstube des unterzeichneten Notars, Stadthaus Nr. 13, neu

soll das in der Rheinstraße zu Mainz gelegene Wohnhaus, Lit. C. Nr. 249 alt, Nr. 101 neu, zum Betriebe einer Gastwirthschaft durch seine Lage sehr geeignet, früher „Hotel Victoria“, auf Anstehen des Eigenthümers Herrn Franz Joseph Becker, Rentner, in Wiesbaden wohnhaft, unter sehr vortheilhaften Bedingungen versteigert werden, welche auf dem Bureau des unterzeichneten Notars zu erfahren sind.

Mainz, den 23. Januar 1872.

547 Class, Großherzoglicher Notar.

Kalender-Lager:

Illustr. Familienk. m. Kochbuch, Pinf. Vot., Gust. Adolfsk., Rath. Hausk., Hanspeter, Lustiger Bilderl., Laubfrosch, beide letztere durchschossen, Brieftaschen, Schreib- und Wandkalender in Auswahl.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung von
Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.

METHODE GRÉGORIENNE

fondée à Londres en 1858

par le Professeur L. T. GREGOIRE de Paris.
Enseignement mutuel des langues par la Gymnastique

COURS ÉLÉMENTAIRE

en 30 leçons.

Suffisant pour apprendre à PARLER, lire et écrire couramment une langue

FRANÇAIS — ANGLAIS.

La leçon dure 1 1/2.

Prix: 1 florin.

S'adresser le matin avant midi chez le Fondateur de la Méthode revenu de Saint Petersburg.

42 Nérostrasse 42.

9624

Für Kunstliebhaber!

Die Raphael'schen Stanzeln, 9 Blätter, vorzügl. Kupferstiche von Volpato und Raph. Morghen gest., mit großem weißen Rand, sowie ein großes Delbild von George Jabin billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9644

Tapezier-Arbeiten

übernimmt in promptester Ausführung zu den billigsten Preisen
Th. Bauschmann, Wellstr. 3.

NB. Auf größere Arbeiten, wie Neubauten u. dgl., gewährte entsprechende Ermäßigung. 9577

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 7. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaale Vortrag des Herrn Dr. med. Thilenius über den Athmungsproceß bei Menschen und Thieren. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

378

Der Vorstand.

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 7. Februar Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Casino.

Tagesordnung: Demonstration eines Ophthalmophantoms durch H. Dr. Schröder. 501

Der Vortrag

des Herrn Pfarrers Bickel in Dieblich über „Bildung und Christenthum“ findet Freitag den 9. Februar Abends 6 Uhr im Casinoaale dahier statt und laden wir dazu Männer wie Frauen hiermit ein. Der Eintritt ist frei, doch kann beim Ausgang ein Beitrag zur Deckung der Kosten gegeben werden. Das Comité. 9665

Schiersteiner Konferenz

Mittwoch den 7. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Tagesordnung: 1) Definitive Feststellung einer Konferenz-Ordnung.

2) Vortrag des Hrn. Geh. R.-Rths. Dr. Firnhaber über Taubstummensbildung.

9790

Loose à 10 Sgr.

zu der großen Verloosung von Gewerbezeugnissen der Gewerbehalle zu Wiesbaden sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Bickel, Langgasse, Kaufmann W. Eichhorn, Langgasse, F. Kobbe, vorm. A. Flocker, Webergasse, Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse, Hahn, Papierhandlung, Langgasse, Häuser, Tapetenhandlung, Kirchgasse, Jurany & Hensel, Buchhandlung, Langgasse, Kaufmann Jäger, Langgasse, K. Knefeli, Michelsberg, Chr. Limbarth, Buchhandlung, Kranzplatz, in der Buchhandlung von W. Roth, Webergasse, und bei der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbehalle, kleine Schwalbacherstraße 2a. 93

Die besten Erfolge

bei den bis jetzt stattgehabten zwei Verloosungen von Gewerbe-Erzeugnissen des hiesigen Gewerbe-Vereins

waren in meiner Collecte,

indem verhältnißmäßig die meisten Gewinne auf Nummern meiner Collecte fielen.

Auch zu der bevorstehenden Verloosung habe ich wieder Loose vorrätig und empfehle solche einem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Carl Jäger, Langgasse 16,

Tapeten-, Wachs- und, Fensterrouleaux-, Schreibmaterialien- und Cigarren-Handlung. 8800

Zu verkaufen.

Ein Hotel garni mit Restauration in bester Geschäfts-Lage ist zu verkaufen.

Eine Wohnung von 11 Zimmern, Bel-Étage, auch getheilt, in bester Lage, ist vom 1. April an zu vermieten bei 9773

Commissionär Muszinsky, Taunusstraße 51.

Langgasse 26. **Im 1^{ten} Stock.** „**Bur Krone**“.

Während meines Umbaues verkaufe ich

die noch vorrätigen

Seidenzeuge, Samme, Kleiderstoffe, schwarze Cachemires und
Allpacca's, Lama, Flanelle, Cattune, Chales und Tücher

wegen Errichtung eines neuen Lagers

zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

M. Wolf.

Strohhutwaschen.

Einem geehrten Publikum die
ergebene Anzeige, dass das
Waschen der Strohhüte begon-
nen, und bitte um gefällige recht
baldige Uebersendung derselben.

Ed. Fraund jun.,

Hutmacher, Langgasse 23.

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihaus.

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht,
daß mein Barbierstuhl aus Amerika (New-York)
angekommen ist. Bequemlichkeit, feines Rasiren
und Haarschneiden offerirend, bitte um freund-
lichen Zuspruch. **Carl Rossel.**

9574

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

B a s i l i s,

reich gestickt, eine Parthie zu herabgesetzten Preisen; ebenso ver-
kaufe wegen vorgerückter Saison alle meine Vorräthe in warmen
Artikeln, Wollen- und Strumpfwaren zu herabgesetzten Preisen.
999 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef**, Metzgergasse 2,
empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuh-**
waaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung.
Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
Zeit geliefert. 13519

Empfehlung.

Karlstraße 16 im Hinterhause werden **Herrnkleider** zu
den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufge-
arbeitet, modernisirt und gereinigt. **F. Knoop.** 4065

Meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebensie Anzeige,
daß sich mein **Schuhlager** von heute ab **H. Burgstraße 12**
befindet. Bestellungen können bis 1. April auch in meinem Laden
Webergasse 33 abgegeben werden. 9318

F. Ballhaus.

Zum Verkauf

stehen 2 Stück **Thuja orientalis**, sogenannte Lebensbäume,
ca. 30' hoch und 12—15' Durchmesser, Bierstädterstraße 2. 9642

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft Nerostraße 19. 227

Preis-Courant der Weinhandlung M. J. Löwenthal,

Friedrichstraße 27, vis-à-vis der Königl. Polizei-Direction.

Rheingauer, Pfälzer und Haardt-Weine
von 1858, 1861, 1862, 1865 u. 1868.

	per Flasche.	Verschiedene Jahrgänge und Qualitäten.	
		per Dhm.	per Dhm.
Raabenheimer	— Thlr. 6	Sgr., 34	Thlr.
Riersteiner	— " 8	" 36—44	"
Lorcher	— " 10	" 40—56	"
Forster	— " 11 1/2	" 45—60	"
Rüdesheimer	— " 12 1/2	" 50—60	"
Geisenheimer	— " 15	" 50—84	"
Hochheimer	— " 15	" 50—94	"
Dorf Johannisberger	— " 17 1/2	" 70—110	"
Reroberger	— " 17 1/2	" 60—110	"
Rüdesheimer Berg Riesling	— " 20	" 80—125	"
Hinterhaus	— " 25	" 90—160	"
Rauenheimer	— " 25	" 80—150	"
Riesling	1 " 15	"	"
Marcobrunner Cabinet	2 " —	"	"
Steinberger	3 " —	"	"

Deutsche Rothweine.

Ahrbleichert	— Thlr. 7 1/2	Sgr., 42	Thlr.
Ober-Jungelheimer	— " 8	" 50—70	"
1. Qualität	— " 12	" 60—85	"
Abmannshäuser	— " 15	" 65—90	"
1. Qualität	— " 20	" 105	"
Cabinet	1 " —	"	"

Weine per Flasche unter 15 Sgr. Glas extra mit 1 Sgr. Fässer zum Einkaufs-Preise berechnet.

5649

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße,

empfiehlt:

Feinsten Astrachan-Caviar,	Sächsische Zungenwurst,
Gänseleberwurst und Gänse-	Fromage de Brie,
brüste,	Neufchat. Bondons,
Gänseleberpasteten von Ls.	Camenbert-Käse,
Henry & J. Fischer in	Gouda-Käse,
Strasburg, frischester	Eldamer-Käse,
Sendung!	Emmenthaler-Käse,
Trüffelleberwurst,	Ramadoux-Käse,
ächte Frankfurter Brat-	Parmesan-Käse,
wurstchen,	Kräuter-Käse,
Gothaer Cervelatwurst,	Chester-Käse.

Sämmtlich in feinsten
Qualität.

Im Ausschnitt:

Geräuch. Lachs, Hamb. Rauchfleisch, Pommersche Gänse-
brüste, Cervelatwurst, Trüffelleberwurst.

Anchovis, Neunaugen, Russ. Sardinen, marinirte Heringe,
Sardines à l'huile in verschiedenen Marken, frischen Pumper-
nickel, Moskaner Zuckerschoten, ächte Liqueure directen
Bezugs von Wynand Fockink in Amsterdam und der
grande Chartreuse etc. etc.

5029

Frische Bratbückinge,

" Kieler Bückinge,

" " Sprotten,

" Austern,

" Astrach.-Caviar

bei August Engel, Taunusstraße 2.

9525

Roth Bordeaux-Weine

von 1864, 1865 und 1868.

	per Flasche.	
Médoc	— Thlr. 8	Sgr.
Emilion	— " 10	"
St. Julien	— " 12	"
Chât. Margaux	— " 15	"
Lasfite	— " 20	"

1. Qualität 1 " —
1869r und 1870r Bordeaux, nach den Gewächsen, nur auf
Gebinden 48 bis 54 Thlr. per Dhm.

Diverse spanische, Cap- und andere Weine.

Malaga	— Thlr. 15	Sgr.
alter Malaga	— " 20	"
Sect	1 " —	"
Sherry	— " 17 1/2	"
alter Sherry zu 2 Thlr., 1 1/2 Thlr. u. 1	— " —	"
feiner, alter Portwein 1 1/2 Thlr. bis 1	— " 15	"
Madeira	— " 15	"
alter Madeira	— " 22 1/2	"
ganz feiner, alter Madeira 1 Thlr. u. 1	— " 15	"
Muscato-Lunel	— " 15	"
Rivesaltes	— " 22 1/2	"

Moussirende Rheinweine von Mathias Müller in
Elzville und Actien-Gesellschaft in Hochheim, in
ganzen und halben Flaschen, zu Fabrikpreisen.
Champagner von besten Häusern.

Nachstehende ausländische Weine, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " 1. 12.
Madeira	" " 1. 30.
Muscato-Lunel	" " 1. 45.
Sherry	" " 1. 36.
Portwein (alt)	" " 1. 48.
Tokayer	" " 2. 24.
Champagner (frz.) p. Gl. fl. 3. bis	" " 4. 30.

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.
8417 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Aecht Westphälischen Schinken, Feinste Gothaer Cervelatwurst, Beste Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt

Chr. Ritzel Wwe. 7935

Abgetochten Schinken

4480

bei Aug. Hahn, Kirchgaß 6a.

J. A. Röder's Punsch-Syrope

— anerkannt die feinsten — empfiehlt

A. Schirg.

420

Vorzügliche Zwetschenlatwerge, bei Abnahme von 5 Pfund
per Pfund 15 fr., Apfel- und Traubengelée empfiehlt
8680 Haussmann, vormals Erlenbach.

Reines Kornbrot zu 18 fr. empfiehlt

9351

H. Pfaff, Dohrheimerstraße 8a.

Ein prachtvoll gebautes **Landhaus**, in der Nähe der Frankfurterstraße, mit 8 bewohnbaren Zimmern nebst Zugehör ist zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 2 Parterre rechts. 7668

Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Curanlagen schön gelegenes **Landhaus** mit Hintergebäude ist zu verkaufen; dasselbe ist komfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Rheinstraße 18. 7620

Ein neues Landhaus

mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 17. 7617

Ein kleines **Landhaus** mit Garten ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Friedrich Baumann**. 7619

Ein **Landhaus** in der Sonnenbergerstraße ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 6005

Ein in der Elisabethenstraße schön gelegenes **Landhaus** mit großem Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9304



Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter N. A. beliebe man in der Expedition abzugeben. 4194

Das **Haus** Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab unmöbliert zu vermieten. Näh. Exped. 7301

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Wohnungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres Expedition. 8484

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohheimerstraße 29a. 7603

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

Ein schön gelegenes und komfortables **Haus** mit Garten in der Elisabethenstraße ist zu verkaufen durch Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 7801

Eine **Badsteinfabrik** wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter C. L. 31 beliebe man in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben. 9587

Ein gut gebrannter **Badsteinmüller**, 196,000 Stück haltend, ist preiswürdig zu verkaufen bei **C. Roth**, Rheinstraße 41. 9761

Wirthschafts-Verpachtung.

Die Wirthschaftslocalitäten der „Stadt Straßburg“ sind zu verpachten. Näheres daselbst. 9300

Ein gut erhaltener **Flügel**, ein wenig gebrauchter **Stuhl** und ein eleganter **Wagen** sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9648

Wauergasse 15 ist ein noch starker, zweispänniger **Deconomiewagen** zu verkaufen; auch sind daselbst **Diawurz** nebst Gersten- und Weizenstroh zu verkaufen. 9639

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 5016

Ein brauner **Wallach**, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen Stein-gasse 9. 8358

Eine Grube **Pferdemist** ist billig abzugeben Louisenstraße 4. 9660

Obere Webergasse bei Wegger Seewald ist eine Grube **buter Dung** zu haben. 9563

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung von W. Gail,

Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Holzkohlen

1. Qualität sind stets vorrätzig zu haben bei **G. Hahn**, kleine Schwalbacherstraße 4. 7008

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt **Gustav Hahn**, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Motzstraße 7 ist trockenes, kleingemachtes **Fichtenholz** in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klasten zu beziehen. **A. Momberger**. 7924

Rührer Ofen-, Schmiede- und Bröckel-Kohlen sind fortwährend zu beziehen bei

J. K. Lembach in Dieblich. 138

Lohkuchen

sind vorrätzig bei **Fr. Kässberger**, Webergasse 35. 9684

Getrocknete Lieferäpfel,

bestes Material zum Feueranmachen, sind wieder zu haben bei **J. K. Lembach** in Dieblich. 138

Rührkohlen 1. Qualität aus der Gasse Helene Amalie sind in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückerl**.

Bestellungen werden angenommen bei **A. Hahn**, Kirchgasse 6, **Fritz Hahn**, Spiegelgasse, und **J. Rückerl**, Feldstraße 8. 148

A. Harzheim, **Richelsberg No. 1**, **Thoreingang**.

kauft **getragene Herrn- und Damenkleider**, **Gold- und Silbertreffen**, **Porte-crêpe's** u. dgl. m. 7624

An- und Verkauf von **Gold**, **Juwelen**, **Uhren**, **Antiken** und **Delgemälden**.

Commissionsgeschäft von **J. Chr. Glücklich**, 10 Nerostraße 10. 7623

An- und Verkauf von **Möbeln**, **Kleidern** &c. **14 Kirchhofsgasse 14.** 328

Ankauf von **Flaschen**, **Kleider**, **Möbel**, **Betten** zu den höchsten Preisen Kirchhofsgasse 10. 9115

Ankauf von **Kleidungsstücken**, **Wäsche**, **Schuhen** und **Stiefeln** durch **A. Hoffmann**, Webergasse 22. 8399

An- und Verkauf gebrauchter **Möbel**, **Betten**, **Herrn- und Damenkleider** bei **H. Löwenherz**, Nerostraße 16. 9716